

## Konfigurationstool FlexES

Das Konfigurationstool dient der Offline-Planung und anschließender Dokumentation eines Brandmeldesystems mit der BMZ FlexES control.

Unter Berücksichtigung der Notstromzeiten, des Kabelquerschnitts, der Anzahl und Art der Ringleitungen (inkl. Melder, Alarmgeber, etc.) sowie der Spannungsversorgung läßt sich die erforderliche Akkukapazität, die erforderliche Anzahl der Netzteile sowie die gesamte Wärmeabgabe kalkulieren.

Die angegebene Wärmeabgabe dient der Kalkulationsgrundlage, z.B. für die Planung von Klima- und Lüftungstechnik.

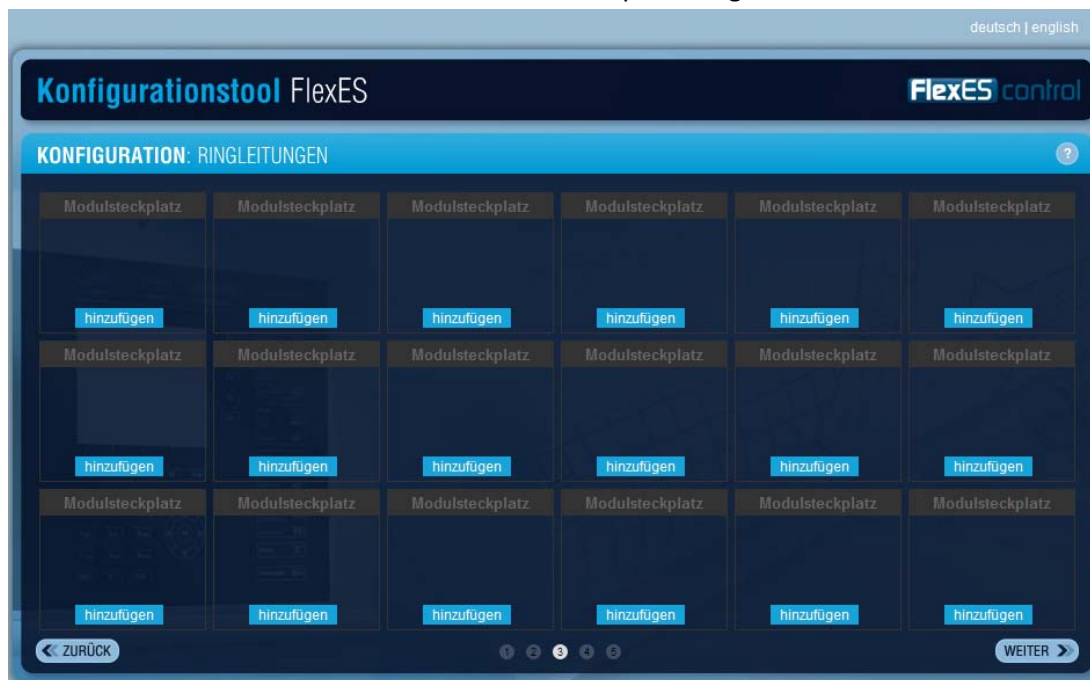
Auf der ersten Seite kann zwischen englischer und deutscher Sprache gewählt werden. Im ersten Schritt werden die allgemeinen Projektdaten angegeben, um die durchgeführten Kalkulationen später eindeutig zuweisen zu können.

The screenshot shows the first step of the configuration tool. The header includes 'Konfigurationstool FlexES' and 'FlexES control' with a language switch to 'deutsch | english'. The title bar reads 'PROJEKTDATEN: ALLGEMEINE PROJEKTDATEN'. The form contains input fields for 'Name, Vorname:', 'Objektbezeichnung:', 'Straße:', 'PLZ Ort:', 'Projektbezeichnung:', and a larger 'Bemerkungen:' field with a scroll bar. A navigation bar at the bottom shows five steps, with the first step being active. A 'WEITER >' button is located at the bottom right.

Im zweiten Schritt wird die erforderliche Notstromzeit im Ruhe- sowie im Alarmbetrieb eingegeben - hier sind die Vorgaben für Deutschland vor-eingestellt. Außerdem wird die Größe des zu verwendenden Kabelquerschnitts abgefragt.

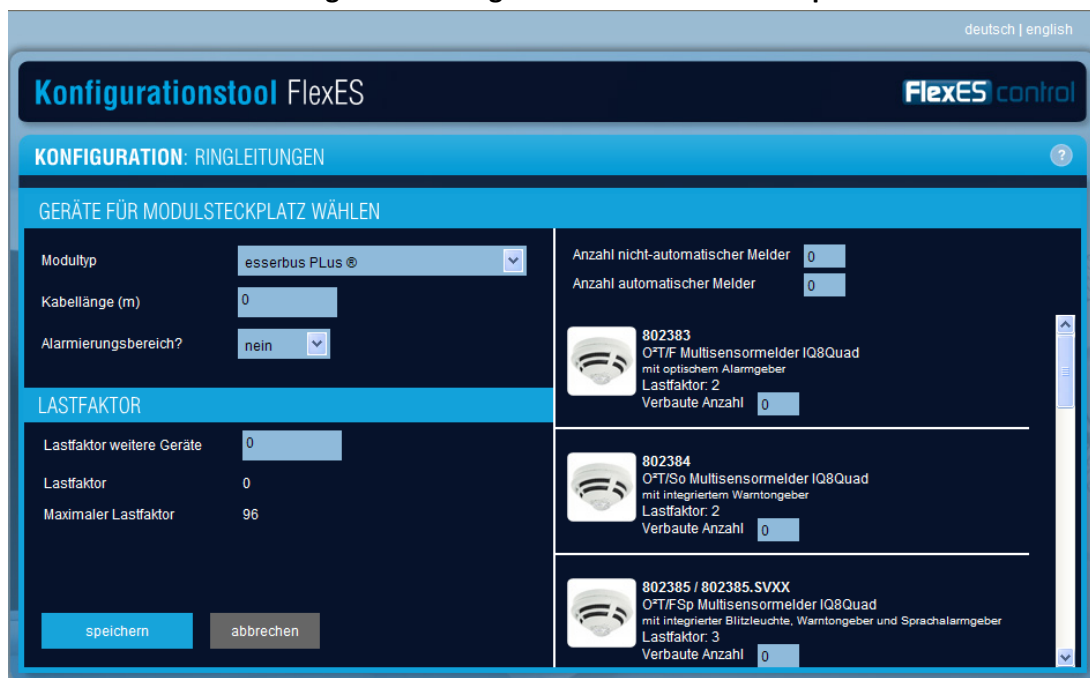
The screenshot shows the second step of the configuration tool. The header is the same as the first step. The title bar reads 'KONFIGURATION: NOTSTROMZEITEN'. The form has two input fields: 'Erforderliche Notstromzeit (Ruhe)' with a value of '30' and 'Erforderliche Notstromzeit (Alarm)' with a value of '0.5'. Below this, the title bar changes to 'KONFIGURATION: KABELQUERSCHNITT'. The form has a dropdown menu for 'Kabelquerschnitt' with the selected value '0.5mm² | Ø0.80mm | AWG20'. A navigation bar at the bottom shows five steps, with the second step being active. A 'ZURÜCK <' button is at the bottom left, and a 'WEITER >' button is at the bottom right.

Im dritten Schritt werden die einzelnen Modulsteckplätze zugeordnet.



Wird ein Modulsteckplatz hinzugefügt, wird ausgewählt, welches Gerät den Modulsteckplatz belegen soll.

**Ein redundantes Steuerungsmodul belegt immer zwei Modulsteckplätze!**



Für den esserbus-Plus Betrieb werden weitere Eingaben erforderlich, um in Abhängigkeit zu der Ringleitungslänge, der Anzahl geplanter automatischer und nichtautomatischer Brandmelder, sowie der Art und Anzahl kalkulierter Alarmgeber den Lastfaktor zu ermitteln.

Eine Prüfung des Lastfaktors in Abhängigkeit zur Ringleitungslänge erfolgt automatisch und kann ggf. korrigiert werden.

## Konfigurationstool FlexES

Die Markierung, ob die Ringleitung als Alarmierungsbereich deklariert werden soll, bezieht sich auf die Kalkulation der notwendigen Notstromüberbrückungszeit.

Gemäß VDE 0833-2 sollten hier nur die Ringleitungen mit einem „JA“ markiert werden, die dem Alarmierungsbereich mit der größten Stromaufnahme zugeordnet werden sollen.

Werden im gefahrenfall alle Signalgeber auf den esserbus-Plus Ringleitungen angesteuert, sind auch alle diese Ringe mit einem „JA“ zu kennzeichnen.

Im vierten Schritt werden dann gegebenenfalls vorhandene externe Verbraucher bzw. deren Verbrauch angegeben.

Die Geräte-Stromaufnahme der FlexES control , wird im Ruhe- und Alarmbetrieb angezeigt und kann korrigiert werden, wenn die BMZ z.B. ohne Anzeige- und Bedienteil betrieben werden soll.

The screenshot shows the 'Konfigurationstool FlexES' interface for 'FlexES control'. The current step is 'SPANNUNGSVERSORGUNG EXTERNER VERBRAUCHER'. The language is set to 'deutsch | english'.

**SPANNUNGSVERSORGUNG EXTERNER VERBRAUCHER**

Externe Verbraucher vorhanden: ☒

Verbraucher an Ubext (Ruhe): 0 mA

Verbraucher an Ubext (Alarm): 0 mA

**RUHE-/ ALARMSTROM**

Ruhestrom: 24VDC/ 300 mA

Alarmstrom: 24VDC/ 400 mA

**Warning Message:** Die hier angezeigten Werte beziehen sich auf die eingegebenen Daten und sind nur eine Kalkulationshilfe. Vor der Inbetriebnahme der Anlage sind hier die tatsächlich gemessenen Stromwerte einzutragen und gegebenenfalls die Akkukapazität/Anzahl Netzteile anzupassen.

Navigation: ZURÜCK, 1, 2, 3, 4, 5, WEITER

## Konfigurationstool FlexES

Auf der fünften Seite werden die eingegeben Daten zusammengefasst und die erforderliche Akkukapazität, die erforderliche Anzahl der Netzteile und die gesamte Wärmeabgabe angezeigt. Hier kann dann auch die gesamte Konfiguration sowie der Strangplan für die Anlagendokumentation ausgedruckt oder als PDF-Datei gespeichert werden.

deutsch | english

### Konfigurationstool FlexES

FlexES control

#### ZUSAMMENFASSUNG: ERGEBNIS

STROM		ZEIT	
Ruhestrom:	300 mA	Erforderliche Notstromzeit (Ruhe):	30.0 h
Ruhestrom Ubext:	0 mA	Erforderliche Notstromzeit (Alarm):	0.5 h
Alarmstrom:	400 mA	Notstromüberbrückungszeit Gesamt:	30.0 h
Alarmstrom Ubext:	0 mA		

NETZTEIL AKKUKAPAZITÄT		WÄRMEENTWICKLUNG	
Erforderliche Akkukapazität:	11.5 Ah	Wärmeabgabe Gesamt:	25 W
Erforderliche Anzahl Netzteile:	1 Stück		

STRANGPLAN DRUCKEN >

KONFIGURATION DRUCKEN >

<< ZURÜCK

1 2 3 4 5